

## damit deine Gebete erhört werden!

### A) Einleitung

1. Bibelstudium: Wohoo!
2. schnappt euch eure Bibeln, Stifte, macht kurz Pause, druckt das Skript aus oder sagt eurem Beifahrer, was er/sie notieren soll :-)
3. ich hoffe es geht euch gut, wo auch immer ihr gerade seid! Eigentlich wollte ich was über Erweckung in den Häusern machen, aber ich habe es angedeutet in der Predigt „sitt in den Häusern“ :-) sitt? Klicke hier und schau sie dir an!
4. ein Prediger hat mal provokant gesagt, „Jesus hat nie über unbeantwortete Gebete gesprochen, denn er hat keine!“ TOUCHÉ
5. schauen wir uns gemeinsam an, was das Wort zu diesem Thema zu sagen hat
6. Gebet

### B) Gebetserhörnung 1.0.

1. eine Schlüsselbibelstelle

*„Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch geschehen. 8 Hierin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und meine Jünger werdet.“*  
Joh 15,7-8

2. Wenn Du weiter liest im Johannes hörst du den Gedankengang immer wieder: Joh 15,16 uvm.

*„Bis jetzt habt ihr nichts gebeten in meinem Namen. Bittet, und ihr werdet empfangen, damit eure Freude völlig sei!“*  
Joh 16,24

3. irgendwie logisch, dass es fröhlich macht, dass Freude vollkommen ist, wenn Bitten und Gebete erhört werden. Das ist ja bei allem so: wenn du im **Restaurant** bestellst, dann möchtest du das bekommen, was du bestellst hast: kennst du das, wenn es ganz anders schmeckt, als du es dir

vorgestellt hast :-) **Bsp. Schweinshaxe**; aber auch, wenn du bei einem **Online-Händler** bestellst: es soll kommen, so sein, wie bestellt und **pünktlich!** Der Gedanke, dass morgen die **Drohne** liefert, ist schon attraktiv!

4. im Restaurant musst du deutlich bestellen, beim Online-Shop richtig bezahlen etc.
5. was sind die **Voraussetzungen**, damit unsere Gebete erhört werden? **Gibt es die?**
6. Ja absolut!
7. Wie haben hier schon gelesen: **WENN ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, DANN!** → wir schauen uns gleich an, was das bedeutet!
8. Wir halten erstmal fest: Gott Vater **möchte, dass unsere Gebete, Bitten, erhört werden**
9. Als Kinder Gottes sind wir Erben; das heißt, dass wir nicht nur Vergebung empfangen haben und ewiges Leben, **sondern auch ein Erbe!**
10. Gebetserhörungen haben also u.a. damit zu tun, dass wir wissen, was uns gehört und wir darauf zugreifen!

*„... ihre Augen zu öffnen, dass sie sich bekehren von der Finsternis zum Licht und von der Macht des Satans zu Gott, damit sie Vergebung der Sünden empfangen und ein **Erbe** unter denen, die durch den Glauben an mich geheiligt sind.“* *Apg 26,18*

*„Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus! Er hat uns gesegnet mit jeder **geistlichen Segnung in der Himmelswelt in Christus ...**“* *Eph 1,3*

*„Wenn ihr aber des Christus seid, so seid ihr damit Abrahams Nachkommenschaft (Same) (und) nach (der) **Verheißung Erben.**“* *Gal 3,29*

11. **COME ON! Seien wir mal ehrlich!** Wenn du das wirklich greifst und in dein Herz lässt, dann stellt sich ja die Frage, was habe ich den geerbt, was sind das für Segnungen?
12. das ist doch die erste Frage, die sich jeder stellt, der einen Erbschein ausgestellt bekommt? Was bedeutet das? Haus, Häuser, Grundstück, Geld, Schulden, Gemälde, Ramsch ...
13. schau mal und **die Tatsache, dass du diese Frage hast**, ist nicht nur logisch und nachvollziehbar, sondern auch **Voraussetzung**, um Gebetserhörungen zu haben: Wenn ihr in mir bleibt UND ...
14. **MEINE WORTE IN EUCH BLEIBEN!**
15. das bedeutet ganz viel, aber es bedeutet, dass du die Worte Jesu in diesem Kontext studierst, kennst, forschst, damit der Heilige Geist:
- dich an alles erinnern kann *Joh 14,26*
  - dich in die Wahrheit führen kann *Joh 16,13*
  - und dir die Dinge zeigen kann, die dir von Gott geschenkt sind *1Kor 2, 12*
16. **noch ein wichtiger Aspekt beim erben:** man muss **volljährig** bzw. **mündig** sein. Es gibt ja auch Volljährige, die entmündigt sind oder die Voraussetzungen nicht erfüllen: z.B. abgeschlossene Ausbildung, Studium oder oder oder ... gleiches gilt im Reich Gottes:
- „Ich sage aber: Solange der Erbe unmündig ist, unterscheidet er sich in nichts von einem Sklaven, obwohl er Herr über alles ist; 2 sondern er ist unter Vormündern und Verwaltern bis zu der vom Vater festgesetzten Frist.“* *Gal 4,1-2*
17. Du könntest im Natürlichen also Millionär sein, oder ein Auto besitzen, eine Wohnung oder was auch immer, aber du hast keinen Zugriff
18. „in Christus bleiben“ und die Tatsache, dass „seine Worte in dir bleiben“ hat mit mündig sein und mündig werden zu tun!

## C) machen wir es konkret (ein Ausschnitt)

### 1. in Christus bleiben:

- in seiner Liebe bleiben → geliebt wie Jesus; von Jesus wie vom Vater *Joh 15,19*
- wir sind die Gerechtigkeit Gottes/ du bist rein *2Kor 5,21 | Joh 15,3*
- das ist losgelöst von Werken *Tit 3,5*
- haben Zugang zu Gott und nehmen diesen Zugang wahr *Hebr 4,16/ 10,22*
- haben unsere Lust am Herrn/ EINS aber ist NÖTIG *Ps 37,4 | Lk 10,42*
- bewahren und halten seine Worte und Gebote (fest) *Joh 14,21 | Joh 15,10*
- Kinder Gottes vom Geist geleitet *Röm 8,14*
- erfüllen die Werke des Fleisches nicht *Gal 5,16*
- Junge Männer im Kontrast zu Kindern/Vätern überwinden den und das Böse u.a. durch das Wort *1.Joh 2,13-14*
- wenn wir fallen und sündigen, bekennen wir unsere Schuld *1.Joh 1,19*
- wir werfen unsere Sorgen auf Gott → Demut *1.Petr 5,7*
- wachen darüber, dass Sorgen, Vergnügungen des Lebens, Betrug des Reichtums nicht das Wirken Gottes ersticken *Lk 8,4-15*
- der Mündige nimmt Weisung und Rat an; er ist nicht isoliert *Spr 19,20 | Spr 18,1*
- das Reden ist gezügelt und gereift *Jak 3,2*

### 2. meine Worte in euch bleiben:

- die oben genannten Aussagen, du weißt wer du in Christus bist
- die Weisungen und Wege Gottes
- auch seine Grenzen/Gebote
- seine Verheißungen
- du weißt, was Dir von Gott geschenkt ist, um es ihm Glauben zu nehmen!

3. es erklärt sich von selbst! Wer so lebt, wird bitten, was Er will und es wird ihm werden!
4. Er weiß, was dem Herrn und seinem Wesen entspricht, seiner Großzügigkeit, seinen Werten, Prioritäten, Möglichkeiten
5. so gehe ich mit Kindern um
6. so geht man mit Verantwortungsträgern in einem Unternehmen oder in Gemeinde um
7. Entscheidungsfreiheit und Budget!
8. Siehe den wunderbaren Psalm 20 u.a (Vers 5-6): *„Er gebe dir nach deinem Herzen, **und alle deine Pläne erfülle er!** 6 Jubeln wollen wir über deine Rettung, im Namen unseres Gottes das Banner erheben. **Der HERR erfülle alle deine Bitten!**“*